Deutsche Rheuma-Liga – Arbeitsgemeinschaft Regensburg

Seit 1970 bietet die Deutsche Rheuma-Liga Hilfe zur Selbsthilfe. Mit rund 200 Mitgliedern ist die Arbeitsgemeinschaft Regensburg eine starke Gruppe … und stark macht sie sich vor allem für rheumakranke Menschen in der Region. Unter dem Motto „Beratung, Begegnung und Bewegung“ bietet sie Unterstützung von Betroffenen für Betroffene.

Die Deutsche Rheuma-Liga wurde 1970 gegründet und ist die größte Selbsthilfeorganisation im Gesundheitswesen. In den etwa 90 Arbeitsgemeinschaften sind derzeit rund 19.000 Mitglieder beim Landesverband Bayern e. V. gemeldet. Die Arbeitsgemeinschaft Regensburg wurde im November 1976 ins Leben gerufen und bildet mit ihren rund 200 Mitgliedern eine starke örtliche Gemeinschaft. Das Leitungsteam der Arbeitsgemeinschaft setzt sich ehrenamtlich für die Interessen rheumakranker Menschen in Regensburg ein. Alle Teammitglieder sind selbst von einer rheumatischen Erkrankung betroffen.

DAS PRINZIP: BERATUNG – BEGEGNUNG – BEWEGUNG

Die Regensburger Arbeitsgemeinschaft agiert nach dem Leitgedanken der Deutschen Rheuma-Liga „Beratung, Begegnung und Bewegung“. Das Leitungsteam der Arbeitsgemeinschaft Regensburg bietet allen Rheumakranken im Rahmen einer persönlichen Patientenberatung ihre Unterstützung in vertraulicher Atmosphäre an. Die Arbeitsgemeinschaft bietet ergänzend zur medizinischen Versorgung wichtige Informationen in vielfältiger Form sowie unterstützende Aktivitäten nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ an. Darüber hinaus lädt die Arbeitsgemeinschaft Regensburg alle Interessenten sowie rheumakranke Menschen mittels der Lokalnachrichten zu fachspezifischen Vorträgen ein. Ergänzt wird dieses Programm durch gesellige Treffen und Ausflüge, bei denen der Spaß, die Lebensfreude sowie der persönliche Erfahrungsaustausch im Vordergrund stehen. Das Miteinander der Gruppe motiviert, mit der Erkrankung besser zurechtzukommen. So werden Tipps von Betroffenen für Betroffene gegeben, aber auch Erfahrungen im Umgang mit der Erkrankung sowie viele weitere Themen ausgetauscht.

ERHALTUNG DER BEWEGLICHKEIT MITHILFE VON FUNKTIONSTRAINING

Die wichtigsten Säulen des so wichtigen Funktionstrainings sind die Warmwasser- und Trockengymnastik. In Kleingruppen von bis zu 15 Personen wird im mindestens 30 Grad warmen Wasser der Asklepios Klinik Bad Abbach trainiert. Auch Nicht-Mitglieder können teilnehmen. Die Trockengymnastik-Gruppe übt regelmäßig in den Räumlichkeiten der Barmherzigen Brüder Regensburg. Dort helfen Physiotherapeuten, die eine Zusatzqualifikation für rheumatische Erkrankungen absolviert haben, die so wichtige Beweglichkeit zu erhalten, zu verbessern und wieder herzustellen.

Unter dem Motto „Beratung – Begegnung – Bewegung“ zeigen wir als Betroffene, dass es trotz der Erkrankung möglich ist, sich für seine eigenen Interessen einzusetzen und aktiv am Leben teilzunehmen. Die Erfahrungen, die wir als Rheumakranke machen – von den körperlichen Einschränkungen, die meist mit dauerhaften Schmerzen verbunden sind bis hin zu den sozialen Ausgrenzungen oder Beeinträchtigungen im Berufs- und Alltagsleben – sind uns bekannt, und aus dieser Erfahrung heraus können wir helfen. Das macht uns zu einer starken Gemeinschaft!
Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns auf Sie!

Christina Michl

Kontakt

Deutsche Rheuma-Liga
Arbeitsgemeinschaft Regensburg

Emma Ponkratz
Tel. 09407 3174
rheuma-liga-regensburg@t-online.de

Persönliche und telefonische Beratung:

Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
in den Büroräumen der AOK

Bruderwöhrdstraße 9
93055 Regensburg
Tel. 0941 79606-234